

# FÖRDERNEWS

Ausgabe August 2025

## IN EIGENER SACHE !

### Anzeigepflicht von Forschungsprojekten:

Gemäß der Verwaltungsvorschrift zur Regelung der Einwerbung, Verwaltung und Verwendung von Drittmitteln (Drittmittelrichtlinie / DMRL) des Landes Thüringen vom 04.10.2021 sind Anträge auf öffentliche Drittmittel oder Angebote zur Durchführung eines Drittmittelvorhabens vom beantragenden / einwerbenden Hochschulmitglied über die beauftragte Stelle: Service Forschung und Transfer anzuzeigen.



Es bedarf der Einhaltung, des hausinternen Prüfprozesses: Forschungsprojekte (Skizzen/ Anträge) sind mit den entsprechenden Anzeigeworkflows **vor** einer Einreichung von Unterlagen beim Drittmittelgeber an den Service Forschung und Transfer zu leiten. Dabei ist eine **14-tägige Frist** bitte einzuhalten. Für Fragen kontaktieren Sie die Ansprechpartnerinnen gern: [Forschungsprofil - Fachhochschule Erfurt](#)

Bei Interesse einer Teilnahme an der BMFTR-Förderinitiative „Hochschulen als Innovationslabore für nachhaltige Städte und Regionen“ bitten wir um Kontaktaufnahme mit SFT.



## SONDERFORMATE

**Daimler und Benz Stiftung | Tagungsformat | Frist: Einreichung jederzeit**

Mit dem **Tagungsformat „Ladenburger Diskurs“** bietet die Stiftung einen Freiraum für die interdisziplinäre Reflexion eines wissenschaftlich und gesellschaftlich relevanten Forschungsthemas. Die Ergebnisse werden im Jahresbericht und auf der Website der Stiftung publiziert. In Absprache mit der:m Antragsteller:in kann die Tagung ein bis zwei Tage dauern. Die Diskurse stehen sämtlichen Disziplinen offen und gehen nicht mit einer feststehenden Erwartungshaltung seitens der Stiftung hinsichtlich eines Ergebnisses einher. Die Ergebnisse der Ladenburger Diskurse werden im Jahresbericht und auf der Website der Stiftung publiziert.

## BEWILLIGUNGEN

**GFA\_Stadt\_Plus** - Gesundheitsfolgenabschätzung in der Stadtentwicklung Plus  
 Projektleitung: Prof.in Sinning  
 Drittmittelhöhe: 389.343,76 €  
 Drittmittelgeber: BMFTR

**EPARTwin** - Digitaler Zwilling zur Analyse und Bewertung von Entsiegelungspotenzialen und partizipativen Szenarienebildung für die Vermeidung von Hitzeinseln  
 Projektleitung: Prof. Kaden und Prof.in Sinning  
 Drittmittelhöhe: 220.000 €  
 Drittmittelgeber: BMW

**WB-Anker** - Wissenschaftliche Begleitung „AnkerForum – Brücken bauen zwischen Tradition und Zukunft“  
 Projektleitung: Prof.in Reißmann  
 Drittmittelhöhe: 10.000 €  
 Drittmittelgeber: Auftrag mit AWO

**WoEnMo** - Überlastete Haushalte. Kostenbelastungen im Spannungsfeld zwischen Wohnen, Energie und Mobilität  
 Projektleitung: Prof.in Großmann (FPZ)  
 Drittmittelhöhe: 422.673,75 €  
 Drittmittelgeber: Hans-Böckler-Stiftung

## AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN

### **BMW | Förderaufruf | Frist: 30.09.2025**

#### **DNS der zukunftsfähigen Mobilität. Digital – Nachhaltig – Systemfähig**

Förderung von vorwettbewerblichen Forschungs- und Entwicklungsprojekten zu innovativen technologischen Lösungen im Fahrzeug- und Mobilitätsbereich mit hoher industriepolitischer Bedeutung. Ziel ist, die nationale Fahrzeug- und Mobilitätsindustrie dabei zu unterstützen, aktuelle und zukünftige Transformationsprozesse aktiv zu gestalten und als gemeinsame Industrie gestärkt aus dem technologischen Wandel hervorzugehen. Gegenstand der Förderung sind anwendungsorientierte, vorwettbewerbliche Verbundprojekte in Forschung und Entwicklung der Mobilitäts- und Fahrzeugindustrie. Die Förderung richtet sich dabei an alle Industriezweige im Kontext der Mobilität auf Straße und Schiene inklusive angrenzender Wirtschaftszweige und Sektoren.



### **CZS-Stiftung | Förderaufruf | Frist: 08.10.2025**

#### **CZS Forschungsstart für neuberufene HAW-Professor:innen**

Mit der Ausschreibung ermöglicht die Stiftung neuberufenen Professor:innen konkrete Forschungsvorhaben in den ersten zwei Jahren der Tätigkeit an einer HAW. Der Antrag muss ein konkretes Forschungsvorhaben aus dem MINT-Bereich den Natur-, Lebens- und/oder Ingenieurwissenschaften beschreiben, welches im Zeitraum der Förderung verfolgt werden soll.

### **Daimler/ Benz-Stiftung | Förderaufruf | Frist: 31.10.2025**

#### **„Forum Forschung“**

Im Rahmen der neuen Förderlinie „Forum Forschung“ bündelt die Stiftung Projekte, die sich durch wissenschaftliche Originalität, gesellschaftliche Relevanz und einen überschaubaren Projektumfang auszeichnen. Gefördert werden vielversprechende Vorhaben aus allen Disziplinen mit bis zu 150.000 Euro. Ziel ist es, innovative wissenschaftliche Projekte mit gesellschaftlicher Relevanz anzustoßen oder bestehende Ergebnisse für die Praxis nutzbar zu machen. Beantragt werden können sowohl grundlagenorientierte als auch anwendungsnahe Forschungsvorhaben, ebenso Projekte mit Pilotcharakter.

Antragsberechtigt sind neben Professorinnen, Juniorprofessoren sowie Habilitandinnen auch erfahrene Postdoktoranden mit Leitungserfahrung (z. B. mit einer eigenen Forschungsgruppe).



## AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN

**BMFTR | Förderaufruf | Frist: 31.10.2025  
(auch 31.07.2026, 30.04.2027)**

**Chancengerechtigkeit und Vielfalt in Wissenschaft und Forschung „Vielfalt verbindet“**

Um Vielfaltsperspektiven im Wissenschaftssystem zu stärken, Barrieren abzubauen und Partizipation zu fördern, hat das BMFTR die Richtlinie zur Förderung von Projekten zur Vernetzung von Interessensvertretungen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen („Vielfalt verbindet“) auf den Weg gebracht. Sie soll dazu beitragen, ein wissenschaftliches Umfeld zu schaffen, in dem Perspektivenvielfalt gefördert wird und alle Ideen Gehör finden, um so die Herausforderungen der Zukunft besser bewältigen zu können.

Gefördert werden Maßnahmen zum Auf- und Ausbau von Kooperationen sowie zur Stärkung des Erfahrungsaustausches und der Netzwerktätigkeit im Bereich Vielfaltsaspekte in der Forschung. Die Maßnahmen sollen sich mit der Stärkung von Vielfaltsperspektiven, dem Barriereabbau und der Gestaltung eines inklusiveren Wissenschaftssystems befassen. Sie sollen die Entwicklung von diversitätspolitischen Empfehlungen und Strategien in Hochschule, Forschung und Wissenschaft unterstützen sowie zum Wissenschafts-Praxis-Dialog beitragen. Außerdem sollen neue Ansätze und Ergebnisse öffentlich zugänglich gemacht werden. Das BMFTR unterstützt Projekte mit bis zu 50.000 € bei einer Laufzeit von maximal 18 Monaten. Für die Erstellung der Projektskizze wird eine **verbindliche Vorlage** zur Verfügung gestellt.

---

**BMFTR | Förderaufruf | Frist: 01.11.2025**

**Untersuchung risikoreicher Ideen im Bereich der Material- und Werkstoffforschung“  
(Experiment!Material)**

Förderung von FuE-Projekten zur Entwicklung innovativer Materialien und Werkstoffe mit Fokus auf die Machbarkeit und den Informationszugewinn hinsichtlich grundlegender, neuer, innovativer und hoch risikobehafteter Forschungsansätze. Die Förderung origineller, wissenschaftlich fundierter Ideen im Bereich der Material- und Werkstoffforschung soll es ermöglichen, erste Machbarkeitsnachweise für unkonventionelle Hypothesen, Methoden oder Technologien zu erbringen, die auf andere Weise nicht erlangt werden können. Die Förderung ist darauf ausgerichtet, mittel- bis langfristig werkstoffbasierte Innovationen sowie dafür notwendige Werkzeuge für die Entwicklung wettbewerbsfähiger Produkte in Deutschland beziehungsweise für die in Deutschland wichtigen Industriezweige sowie zentralen Anwendungsfelder zu schaffen.

---

**BMFTR | Förderaufruf | Frist: 03.11.2025**

**PhytoProtect – Neue Methoden zum nachhaltigen Schutz von Kulturpflanzen vor Schadinsekten**

Die Forschungsprojekte der Fördermaßnahme „PhytoProtect“ sollen dazu beitragen, neue Methoden zu entwickeln, die Nutzpflanzen vor Schäden durch Insekten und von ihnen übertragenen Pathogenen schützen. Dies erfordert die Erforschung der biotischen Interaktion zwischen Pflanzen und Insekten wie auch die Erforschung neuer biologischer Lösungen und Verfahren zum Pflanzenschutz. Gefördert wird die inter- und transdisziplinär strukturierte Forschung, die akademische Partner aus universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen mit Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft zusammenbringt. Die entomologische Forschung in Deutschland soll sowohl auf wissenschaftlicher als auch industriell wirtschaftlicher Ebene gefördert und verstärkt werden.

## AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN



**BMFTR | Förderaufruf | Frist: 18.11.2025 Uhrzeit: 13 Uhr CET**

### **Bioökonomie International (Bioeconomy International) 2026**

Forschung und Wissenschaft bilden Grundlagen für bioökonomische Innovationen in unterschiedlichen Anwendungsfeldern und Wirtschaftssektoren. Das BMFTR fördert Verbundvorhaben zu Forschung und Entwicklung und Innovation (FuEul) unter Beteiligung außereuropäischer Verbundpartner. Das BMFTR unterstützt vorwettbewerbliche Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben (FuEul-Vorhaben) in Verbänden mit internationalen Partnern außerhalb von Europa, die zentrale Fragestellungen der Bioökonomie bearbeiten.

**BMFTR | Förderaufruf | Frist: 15.12.2025**

### **Zukunft eHealth**

Das Ziel ist es, durch innovative In-silico-Ansätze den Erkenntnisgewinn in der biomedizinischen Forschung voranzutreiben und die Prävention, Diagnose und Therapie von Krankheiten zu verbessern. Zuwendungszweck ist die Förderung von eHealth-Juniorverbänden, in denen Postdocs aus unterschiedlichen Fachdisziplinen gemeinsam innovative In-silico-Ansätze für die Biomedizin entwickeln und die datengetriebene Gesundheitsforschung voranbringen. Es werden ausschließlich Verbundprojekte zwischen Hochschulen gefördert.

**CZS | Förderaufruf | Frist: noch bis 31.12.2025**

### **CZS Wissenschaftskommunikation**

Im Rahmen der Ausschreibung können Zusatzmittel für Maßnahmen der Wissenschaftskommunikation beantragt werden. Voraussetzung ist eine bestehende Förderung bei der Carl-Zeiss-Stiftung. Antragsberechtigt sind Projektleiter:innen in durch die CZS geförderten Projekten jeweils während der Laufzeit der Förderung. Die CZS befürwortet die professionelle Kommunikation der von ihr geförderten Projektergebnisse an eine interessierte Öffentlichkeit. Sie bietet ihren Förderpartner:innen hierfür zusätzliche Mittel im Rahmen des Moduls CZS Wissenschaftskommunikation.

**BMFTR | Förderaufruf | Frist: Skizzeneinreichung jederzeit**

### **Demonstration und Erprobung innovativer Lösungen für die zivile Sicherheit**

Ziel der Förderrichtlinie ist, das Potenzial innovativer Lösungsansätze für die zivile Sicherheit einem breiten Anwenderkreis sichtbar und bewertbar zu machen. Dafür sollen im Rahmen von FuE-Projekten Demonstrations- und Erprobungsumgebungen geschaffen werden, mit denen innovative technische und oder nichttechnische Lösungen anhand exemplarischer ziviler Sicherheitsszenarien erprobt und bewertet werden können. Dies soll auch der Übertragung von Forschungsergebnissen auf unterschiedliche weitere Sicherheitsszenarien dienen. In den geförderten FuE-Vorhaben soll insbesondere eine kooperative Zusammenarbeit zwischen Anwendern und Wissenschaft wirksam werden.

Die Skizze kann jederzeit und ganzjährig ohne feste Stichtage eingereicht werden.

Es wird dringend empfohlen, bereits bei der Erstellung der Projektskizze Kontakt mit den Ansprechpartnern beim Projektträger aufzunehmen.

## AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN

### DFG | Förderaufruf | Frist: Antragseinreichung jederzeit Förderinitiative „Sachbeihilfe“

Die Sachbeihilfe ermöglicht allen Personen mit abgeschlossener wissenschaftlicher Ausbildung themenunabhängig die jederzeitige Durchführung eines einzelnen, thematisch und zeitlich begrenzten Forschungsvorhabens. Antragsberechtigt sind Wissenschaftler:innen aller Fachdisziplinen an deutschen Forschungseinrichtungen mit abgeschlossener wissenschaftlicher Ausbildung (i. d. R. Promotion). Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## VERANSTALTUNGEN



**DLR-Online-Informationsveranstaltung** zur Richtlinie zur Förderung von Projekten zur Vernetzung von Interessensvertretungen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen im Förderbereich „Chancengerechtigkeit und Vielfalt in Wissenschaft und Forschung“ („Vielfalt verbindet“)

Ziel von „Vielfalt verbindet“ ist es, die Vernetzung zwischen Interessensvertretungen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und weiteren Akteuren des Wissenschaftssystems zu stärken. Für alle Förderinteressierten wird ein individuelles Informations- und Beratungsangebot über die Hotline angeboten. Erreichbarkeit: montags bis donnerstags zwischen 10:00 und 14:00 Uhr - auch gern per E-Mail. Informationen zur Teilnahme an der Veranstaltung sowie Kontaktdaten für eine individuelle Beratung entnehmen Sie bitte der [Website](#).

### DFG-Online-Informationsveranstaltung für Professuren von HAW's

Termin: Montag, 01.12.2025, 13:30 – 15:00 Uhr

Die Einwahldaten werden rechtzeitig auf der [Website](#) bekannt gegeben.

Die Informationsveranstaltungen richten sich an Professor:innen, die bisher noch keine erfolgreichen Forschungsanträge bei der DFG gestellt haben. Fokus ist dabei die Sachbeihilfe, dem häufigsten Förderprogramm der DFG – sowohl im Hinblick auf Anträge als auch die bewilligten Projekte. Behandelt werden vor allem die Fördermöglichkeiten, die Auswahlprozesse und Fallstricke bei der Antragstellung. Daneben wird auch ein Ausblick auf die Projektabwicklung gegeben und auf die Spezifika von HAWs/FHs aus fachlicher Sicht eingegangen. Grundlage der Veranstaltungen sind dabei die Erfahrungen aus der Antragsbearbeitung. Die Präsentation der Informationsveranstaltung vom 23.08.2024 finden Sie [hier](#).

# FÖRDERNEWS

Ausgabe August 2025

## PREISE

### DFG | Communicator-Preis 2026 | Frist: 30.09.2025

Der „Communicator-Preis – Wissenschaftspreis des Stifterverbandes“ ist mit 50.000 Euro dotiert und wird jährlich verliehen. Die Ausschreibung richtet sich an Forschungsteams oder einzelne Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die laut DFG „ihre wissenschaftliche Arbeit und ihr Fachgebiet einem breiten Publikum auf besonders innovative, vielfältige und wirksame Weise zugänglich machen und sich so für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft engagieren“. Die Ausschreibung ist offen für alle Fachgebiete. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



### Wolfgang-Ritter-Preis 2026 | Frist: 25.10.2025

Es werden Arbeiten ausgezeichnet, die sich mit der Unternehmung in der Marktwirtschaft befassen. Die Themen können in allgemeiner Form oder in Bezug auf unternehmerische Teilfunktionen untersucht werden.

Hierzu gehören insbesondere:

- wertorientierte Unternehmensführung und unternehmerische Verantwortung
- ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit
- Globalisierung und internationale Wirtschaft
- Bereiche der betrieblichen Funktionslehre

Der Preis beträgt maximal 20.000 EUR und kann geteilt werden. Er wird in einer öffentlichen Veranstaltung in Bremen übergeben.

Eingereicht werden können nationale und internationale wissenschaftliche Arbeiten, Monographien, Dissertations- und Habilitationsschriften – in Deutsch oder Englisch. Die Arbeiten müssen veröffentlicht und dürfen zum Einsendeschluss nicht älter als zwei Jahre sein.

Mehrautorenschaft ist möglich. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### BME Science Awards 2026 | Frist: 01.10.2025/15.12.2025

#### BME Science Awards 2026

Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e. V. (BME) würdigt mit dem Preis herausragende wissenschaftliche Leistungen in den Themenfeldern Einkauf, Logistik und Supply Chain. Etablierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und der wissenschaftliche Nachwuchs werden separat bedacht. Eingereicht werden können Habilitationen, Dissertationen (Einreichungsfrist: 1.10.2025) sowie Masterarbeiten (Einreichungsfrist: 15.12.2025).

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

- [Dienstleistungsaufträge des BMFTR](#)
- [Dienstleistungsaufträge des BMWF](#)
- [Ausschreibungen des BMUKN](#)
- [Ausschreibungen von Forschungsprojekten aus dem Geschäftsbereich des BMWFSB](#)
- [Ausschreibungen des Geschäftsbereichs des BMLEH](#)
- [Ausschreibungen des DZSF](#)



## SPOTLIGHT: DAS EU-DESK BEI SFT – IHR PARTNER FÜR EU-FÖRDERUNG



Seit Januar 2025 verfügt der Service Forschung & Transfer über ein eigenes EU-Desk, das Forschende und Mitarbeitende der FHE bei der Erschließung, Beantragung und Umsetzung von EU-Forschungs- und Innovationsförderungen unterstützt. Das EU-Desk bietet aktuelle Informationen und individuelle Beratung zu verschiedenen EU-Förderinstrumenten.

### Unsere Themenfelder:

- **Einzelförderungen** durch ERC (European Research Council) und MSCA (Marie Skłodowska-Curie Actions) (Säule I)
- **Kollaborative Forschungsprojekte** im Rahmen thematischer Cluster von Horizon Europe (Säule II)
- **Innovationsförderung** durch den EIC (European Innovation Council) (Säule III)
- **Instrumente zur institutionellen Entwicklung und Vernetzung** wie COST-Actions oder WIDERA
- **Erasmus Lump Sum Grants** im Rahmen institutioneller und organisatorischer Partnerschaften für Innovation und Exzellenz

### Unser Angebot:

- Einblicke in Horizon Europe, ERC, MSCA und weitere EU-Programme
- Individuelle Beratung zu passenden EU-Fördermöglichkeiten
- Funding Prospecting, Call Scouting und Call Matching
- Strategische Begleitung bei der Entwicklung und Einreichung von Anträgen
- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Partnern und Netzwerken

### So starten Sie:

- Teilen Sie Ihre Projektidee (max. 500 Wörter) mit uns – skizzieren Sie kurz Ihre Forschungsziele, mögliche Partner (falls vorhanden) sowie einen bevorzugten Zeitplan. Selbst ein grober Entwurf reicht aus, um gemeinsam mit Ihnen passende Fördermöglichkeiten zu identifizieren.
- Wir übernehmen für Sie das Scouting relevanter EU-Ausschreibungen und stellen Ihnen eine schriftliche Übersicht möglicher Calls zur Verfügung.
- In einer Kick-off-Beratung gleichen wir Ihre Idee mit den am besten geeigneten Ausschreibungen ab.
- Wir unterstützen Sie bei der Weiterentwicklung Ihrer Projektidee, damit diese optimal zu den Anforderungen der identifizierten Ausschreibung passt.
- Wir begleiten Sie bei der Antragstellung und geben Orientierung zu Aufbau, Inhalten und Verfahren.

## DAS EU-DESK BEI SFT – IHR PARTNER FÜR EU-FÖRDERUNG



Ob erste Schritte oder bereits in Vorbereitung Ihres nächsten Antrags – das EU-Desk unterstützt Sie in jeder Phase.

- **Kontakt:** [amrita.mondal@fh-erfurt.de](mailto:amrita.mondal@fh-erfurt.de)
- **Mehr erfahren:** [EU-Forschungsförderung - Fachhochschule Erfurt](#)

### Service Highlights

#### 1. **Coffee Lecture** zur EU-Förderung – jeweils am letzten Mittwoch im Monat (auf Englisch)

Ein kurzes, informelles Format, um neue EU-Fördermöglichkeiten kennenzulernen, aktuelle Ausschreibungen zu diskutieren und praktische Tipps zur Antragstellung zu erhalten. Bringen Sie Ihre Ideen mit, stellen Sie Ihre Fragen – und lassen Sie uns gemeinsam weiterdenken!

#### 2. **Beratung zu Forschungsdatenmanagement (FDM) – Schlüssel zum Erfolg bei Anträgen**

Das EU-Desk koordiniert auch das **FDM-Projekt** an der FHE. Fast alle großen Fördermittelgeber – EU, DFG, BMBF, nationale Ministerien und viele Stiftungen – verlangen heute einen **Datenmanagementplan (DMP)** sowohl bei Antragstellung als auch in den frühen Projektphasen. Ein solider DMP beschreibt, wie Forschungsdaten erhoben, gespeichert, geteilt und langfristig gesichert werden – im Einklang mit den **FAIR-Prinzipien** (Findable, Accessible, Interoperable, Reusable) sowie den Standards von Open Science. Er ist nicht nur eine formale Anforderung, sondern auch ein **Qualitätsmerkmal wettbewerbsfähiger Forschungsanträge**. Das EU-Desk unterstützt Sie bei der Erstellung von DMPs, die passgenau auf die Anforderungen der jeweiligen Förderorganisation abgestimmt sind.

#### 3. **Weitere Ressourcen zum FDM**

Wie bereits angekündigt, fand am **6. August** die Coffee Lecture „Research Data Management in Funding Proposals“ statt. Die Materialien sind nun dauerhaft über **TKFDM** verfügbar: Sie können die **Folien hier** herunterladen und die **Aufzeichnung hier** abrufen. Aufgrund technischer Probleme konnte die Live-Aufzeichnung vom 6. August nicht genutzt werden – stattdessen steht eine neu eingespielte Version bereit. Die nächste **Coffee Lecture-Reihe** von TKFDM startet **Ende Oktober**; nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe des SFT-Newsletters.

## DAS EU-DESK BEI SFT – IHR PARTNER FÜR EU-FÖRDERUNG



### On Track to Success

#### **FHE als Partner im EU Skills Alliance Projekt**

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass das Projekt „**Single European Railway Area of Skills Alliance**“, gefördert im Rahmen des Calls „Partnerships for Innovation – Alliances“ als **ERASMUS Lump Sum Grant**, offiziell bewilligt wurde und das Grant Agreement bereits unterzeichnet ist. **Prof. Dr. Lehmann** (Wirtschaft-Logistik-Verkehr) wird die Beteiligung der FHE an diesem innovativen Projekt in den Jahren 2025–2029 leiten.

#### **IMPRESSUM**

Herausgeber: FH Erfurt,  
Prof. Dr. Frank Setzer; Präsident  
Redaktion: Anne-Kathrin Taigarao, SFT  
Service Forschung und Transfer